

Lehramt - wie sicher wart ihr euch?

Beitrag von „Enora“ vom 9. Juli 2020 08:58

Zwar wußte ich mit 16 schon, dass ich ins Lehramt wollte, da ich selbst sehr gerne lerne und auch gerne Wissen vermittele, stellte dann aber später im Lehramtsstudiengang Romanistik/Germanistik an einer traditionsreichen Uni in BaWÜ sehr schnell fest, dass die angebotenen Studieninhalte doch eher für eine universitäre Laufbahn passen und vorbereiten als für Lehramt Sek.stufe II - sprich am Schulalltag doch sehr vorbei waren.

Außerdem machte mir das Jobben zur Finanzierung des Studiums/Lebensunterhalts klar, dass es auch cool ist, Geld zu verdienen. Fand es auch sehr erfrischend, noch was anderes als nur akademische Nabelschau zu betreiben. Habe dann eine kaufmänn. Quali mit 3 Fremdsprachen gemacht und damit dann auch rund 10 Jahre in der freien Wirtschaft mein Geld verdient. Die Schulmeisterei konnte ich aber nicht lassen, dazu kamen noch einige Begebenheiten in der Zeit der Wirtschaftskrise 2008/2009, also hat es mich wieder zu meiner ersten Liebe - nämlich dem Bildungswesen - zurückgezogen. Mich weiterqualifiziert zur Aus- und Weiterbildungspädagogin, DaZ/DaF mit den Prüferlizenzen und aktuell habe ich wieder Lust, mich noch ein wenig weiterzuqualifizieren. Habe schließlich wieder über 10 Jahre in der Erwachsenenbildung zugebracht, vllt wird es für mich wieder Zeit für etwas Neues.